

## „Freiheit statt Angst - Demo“ in Bregenz

Freiheit statt Angst Österreich <http://www.freiheit-statt-angst.org/>

Freiheit statt Angst– toppt die Überwachung <https://www.piratenpartei.at/freiheit-statt-angst/>

Demonstration „Freiheit statt Angst!“ <http://blog.freiheitstattangst.de/>

Facebook:

**Datum:** Samstag, 7. September 2013      **Uhrzeit:** 14:00 Uhr

**Treffpunkt:** Gegenüber Hauptbahnhof, Bahnhofstraße

Der Demozug startet um 14:15 Uhr vom der Bahnhofstraße über die Kaiserstraße, am GWL vorbei und trifft ca. 14:45 Uhr beim Landhaus ein. Um 15:30 geht der Demozug über die Kaiserstraße, Bahnhofstr., Kornmarktstr., Nepomukgasse über die Kaiserstraße, Bahnhofstr., Kornmarktstr., Nepomukgasse weiter zu Hafenrestaurant. Um 16:00 Uhr endet die Demo. Beim Hafenrestaurant (Seestraße 4) gibt es eine Diskussionsrunde zum Thema .

Bis jetzt dabei: Junge Grüne , KPÖ, Piraten...und Alle die mitmachen wollen !

**Kontakt:** Gsellmann[Savage] Friedrich

**Tel:** 06646178333,

**Mail:** lv-piratenpartei.at

6900 Bregenz, Achsiedlungsstr. 87 Top. 17



Ein breites überparteiliches Bündnis ruft zur Demonstration für Freiheitsrechte, für einen modernen Datenschutz und für ein freies Internet auf: Am Samstag, 7. September 2013, protestieren wir unter dem Motto "Freiheit statt Angst" in Bregenz für eine offene Gesellschaft und gegen den ausufernden Überwachungswahn.

### **Die Überwachung greift um sich.**

Vorratsdatenspeicherung, PRISM, Tempora, Drohnen, ÖVP-Pornosperren, EIGA, Smart Meter: Die Überwachung unseres Lebens wird durch ausufernde Befugnisse immer lückenloser. Der Staat und die Wirtschaft rastern uns, werten uns aus und dringen immer mehr in unsere Privatsphäre ein.

### **Deswegen gehen wir auf die Straße!**

Wir wollen eine freie, demokratische und offene Gesellschaft. Solch eine Gesellschaft kann ohne private Räume und ungehinderte Kommunikation nicht existieren. Wir fordern ein freies Internet, ohne Diskriminierung einzelner Inhalte und den Schutz der Meinungs- und Pressefreiheit weltweit. Unsere Privatsphäre ist unabdingbarer Bestandteil unserer menschlichen Würde – und zwar in allen Lebensbereichen. Wir fordern ein Ende des Überwachungswahns und werden am Samstag, den 7. September 2013 unter dem Motto "Freiheit statt Angst – Stoppt den Überwachungswahn!" durch Wien, Graz, Salzburg, Bregenz, Linz, Berlin und London ziehen. Wir rufen alle BürgerInnen auf, an der Demo teilzunehmen! Die PolitikerInnen und Konzerne sollen sehen, dass wir bereit sind, für unsere Freiheit auf die Straße zu gehen.

## **Unsere Forderungen:**

### **1. Überwachung abbauen, Datenschutz stärken**

- Keine flächendeckende Protokollierung der Telekommunikation, unserer Standorte und unserer Identität (Vorratsdatenspeicherung) – weder auf nationaler noch auf europäischer Ebene, weder für sechs Monate noch für sieben Tage
- Einen starken Datenschutz ohne Kompromisse (Europäische Datenschutzgrundverordnung)
- Ein eindeutiges "Nein!" unserer Volksvertretung zu Überwachungsprogrammen wie PRISM und Tempora
- Keine Registrierung aller Flugreisenden (PNR-Daten), keine Einteilung in sogenannte Risikoklassen
- Keine Nacktscanner an Flughäfen
- Schutz vor unnötiger Datensammlung und Bespitzelung am Arbeitsplatz durch einen effektiven Arbeitnehmerdatenschutz
- Abschaffung der flächendeckenden, grundlosen und verdachtsunabhängigen Erhebung biometrischer Daten (Fingerabdrücke etc.)
- Kein Anlegen von Gen-Datenbanken
- Abschaffung der systematischen Überwachung des Zahlungsverkehrs und der sonstigen Massendatenanalyse in der EU (z.B. SWIFT, Stockholmer Programm)
- Kein Informationsaustausch mit den USA und anderen Staaten ohne wirksamen Grundrechtsschutz und effektive Kontrollmöglichkeiten
- Abschaffung des automatisierten Kfz-Massenabgleichs auf öffentlichen Straßen
- Abschaffung der Videoüberwachung großer Teile des öffentlichen Raums, keine automatische Gesichtserkennung, Verbot des Einsatzes von Verhaltenserkennungssystemen
- Keine heimliche Durchsuchung von Privatcomputern, weder online noch offline (z.B. "Staatstrojaner")
- Stopp der EIGA
- Keine SmartMeter

### **2. Evaluierung der bestehenden Überwachungsbefugnisse**

Wir fordern eine unabhängige Überprüfung aller bestehenden Überwachungsbefugnisse in Hinblick auf ihre Wirksamkeit, Verhältnismäßigkeit, Kosten, schädliche Nebenwirkungen und Alternativen sowie die transparente Veröffentlichung der Ergebnisse.

### **3. Moratorium für neue Überwachungsbefugnisse**

Nach der inneren Aufrüstung der letzten Jahre fordern wir einen sofortigen Stopp neuer Gesetzesvorhaben und die Rücknahme bestehender Überwachungsmaßnahmen auf dem Gebiet der inneren Sicherheit.

### **4. Gewährleistung der freien Meinungs-, Informations- und Pressefreiheit und Informationsaustausches auch über das Internet**

Keine Einflussnahme, Behinderung und Sanktionen von Presse und Informationsarbeit auch für Private, Firmen und Organisationen. Das Recht von Rundfunk, Presse und anderen (etwa Online-) Medien auf freie Ausübung ihrer Tätigkeit, vor allem das unzensurierte Veröffentlichen von Informationen und Meinungen. Die Pressefreiheit soll nach wie vor die freie Meinungsbildung gewährleisten.

- Freies, ungefiltertes und neutrales Internet, durch die rechtliche Verankerung der Netzneutralität in Österreich und weltweit, ohne Sperrlisten, Filterinfrastrukturen oder Vorkontrollen, sei es von staatlicher Seite oder durch Internetprovider
- Keine Sperrung der Internetanschlüsse von Privatpersonen als Sanktionsmaßnahme („Three Strikes“)
- uneingeschränkte Anerkennung von persönlichen Profilen in sozialen Netzwerken (Web 2.0) als Kernbereich privater Lebensgestaltung
- Festschreibung eines globalen digitalen Grundrechtsschutzes als digitale Menschenrechts-Charta des 21. Jahrhunderts